

Baustellendiebe schlagen in Somborn zu

Teure Maschine geklaut

Freigericht-Somborn (re). Bislang unbekannte Diebe haben auf einer Somborner Baustelle einen Anbauverdichter im Wert von mehreren Zehntausend Euro gestohlen. Wie die Polizei informiert, hat sich die Tat zwischen 16.30 Uhr am Montagnachmittag und 7.30 Uhr am Dienstagmorgen am Schützenweg ereignet. Ersten Spuren zufolge könnten die Täter die rote Maschine der Marke MTS mit einem mitgebrachten Bagger abtransportiert haben, teilen die Beamten mit. Im Anschluss fuhren die Diebe vermutlich über die Trenngasse in Richtung Altenmittlau davon. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise zur Tat und zum Aufenthaltsort der Arbeitsmaschine unter Telefon 06181/100123.

Hasselroth: Führerscheine umtauschen

Hasselroth-Niedermittlau (re). Das Führerschein-Umtauschmobil des Main-Kinzig-Kreises ist wieder unterwegs und macht am Mittwoch, 25. Oktober, von 13.30 bis 16.30 Uhr an der Friedrich-Hofacker-Halle in Niedermittlau halt. Mit dem mobilen Verwaltungsbüro auf vier Rädern können Bürger bequem und wohnortnah ihren alten Papierführerschein gegen einen fälschungs-



Die Vorfreude steigt: Horst Kircher weist die Teilnehmer im Umgang mit dem Kart ein.

FOTOS: HUTH

Schützenverein hat die Nase vorn

17 Mannschaften gehen beim Kart-Turnier des MSC Freigericht an den Start

Freigericht-Somborn (hjh). 17 Teams sind beim Ortsvereinsturnier des MSC Freigericht in den Kart gestiegen – deutlich mehr als im vergangenen Jahr. Die beste Zeit erreichte die erste Mannschaft des Schützenvereins.

Sicherheit geht vor. So ist das auch beim Kart-Turnier des Motorsportclubs Freigericht (MSC). Während also Vorsitzender André Klepzig die Mannschaften begrüßte und die Startlisten fertigstellte, unterwies Horst Kircher alle Teilnehmer



Fahrzeit, sondern auch die schnellste Frau und der schnellste Mann Freigerichts wurden ermittelt.

Die beste Gesamtzeit erreichte die erste Mannschaft des Schützenvereins (Timo Fleckenstein, Jan Röder, Mike Trageser und Dennis Rosel). Das Team belegte mit 3:13,77 Minuten Platz eins. Zweite wurde die erste Mannschaft des Fußballclubs Somborn (Markus Adam, Sascha Schroer und Steffen Schaffrath) mit 3:21,64 Minuten. Knapp dahinter landete das Team Waldschmidt (Eric, Oli, Uwe und Alisa) mit 3:21,77 Minuten auf Platz



FOTOS: HUTH

Die Vorfreude steigt: Horst Kircher weist die Teilnehmer im Umgang mit dem Kart ein.

Schützenverein hat die Nase vorn

17 Mannschaften gehen beim Kart-Turnier des MSC Freigericht an den Start

Freigericht-Somborn (hjh). 17 Teams sind beim Ortsvereinsturnier des MSC Freigericht in den Kart gestiegen – deutlich mehr als im vergangenen Jahr. Die beste Zeit erreichte die erste Mannschaft des Schützenvereins.

Sicherheit geht vor. So ist das auch beim Kart-Turnier des Motorsportclubs Freigericht (MSC). Während also Vorsitzender André Klepzig die Mannschaften begrüßte und die Startlisten fertigstellte, unterwies Horst Kircher alle Teilnehmer im Umgang mit dem Kart. Gewisse Grundkenntnisse sind unverzichtbar für die Teilnahme am Ortsvereinsturnier, das mittlerweile zu einer echten Freigerichter Traditionsveranstaltung gereift ist.

Jedenfalls konnten die Ausrichter gar nicht mehr aufhören zu strahlen, waren die 17 Teams doch eine deutliche Steigerung zur Teilnehmerzahl



André Klepzig (rechts) und Horst Kircher (links) ehren die Sieger.

im vergangenen Jahr. Für Sicherheit sorgten auch die Pylonen, mit denen die Strecke aufgezeichnet worden war und die den Fahrern Orientierung bot. Bevor die Fahrer in den Kart stiegen, konnten sie sich im MSC-Aufenthaltsraum stärken, wo der Verein für das leibliche Wohl

gesorgt hatte. Die Teilnehmer lobten die Organisatoren für die gute Vorbereitung des Turniers. Reklamationen gab es keine, die Veranstaltung verlief voll nach Zeitplan. So konnten die Sieger pünktlich geehrt werden. Wie immer wurde nicht nur das Team mit der besten

Fahrzeit, sondern auch die schnellste Frau und der schnellste Mann Freigerichts wurden ermittelt.

Die beste Gesamtzeit erreichte die erste Mannschaft des Schützenvereins (Timo Fleckenstein, Jan Röder, Mike Trageser und Dennis Rosel). Das Team belegte mit 3:13,77 Minuten Platz eins. Zweite wurde die erste Mannschaft des Fußballclubs Somborn (Markus Adam, Sascha Schroer und Steffen Schaffrath) mit 3:21,64 Minuten. Knapp dahinter landete das Team Waldschmidt (Eric, Oli, Uwe und Alisa) mit 3:21,77 Minuten auf Platz drei.

Als schnellste Fahrerin Freigerichts wurde Alisa Hinz (Firma Waldschmidt), mit 1:10,42 Minuten ausgezeichnet. Schnellster Fahrer wurde Felix Dörge (Firma Optik Schilling) mit 1:02,53 Minuten. Bei der anschließenden Feier spielten die Zeiten dann keine Rolle mehr, nur noch die gute Laune.